

Bericht der Aufsichtskommission über die überbetrieblichen Kurse im 2014

1. Ausgangslage

Gemäss dem Bildungsplan zur Verordnung über die berufliche Grundbildung für Forstwarte EFZ und Forstpraktiker EBA, muss die Aufsichtskommission (AKÜK) für die einheitliche Durchsetzung der überbetrieblichen Kurse (ÜK) auf Basis des Bildungsplanes sorgen.

Die AKÜK hat zudem die Aufgabe, der OdA Wald Schweiz Bericht zu erstatten.

2. Tätigkeiten der AkÜK im 2014

Die Mitglieder der Aufsichtskommission über die überbetrieblichen Kurse für Forstwartlernende haben sich im 2014 an zwei Sitzungen getroffen. Dabei wurden folgende Themen behandelt resp. Arbeiten ausgeführt:

- Qualitätsanforderung an Instruktor D/E
 - Beschrieb der Qualitätsanforderung
 - Empfehlung vom Wahlprozedere der regionalen OdA
 - Gedanken zur Zertifikatübergabe für neue Instruktoren D/E
- Aus- und Weiterbildung Instruktor D/E
- ÜK Kurse für Forstpraktiker EBA
- Einheitlicher Pflegeauftrag zuhanden Lehrmittel Waldbau
- Audits in Kursen Forstpraktiker EBA
 - 26.3.14 EBA Pflegekurs durch Kurt Wirt
 - 3.9.14 EBA Holzerkurs 3 durch Richard Lambert
 - 5.11.14 EBA Holzerkurs 5 durch Pietro Jelmini
- Klettern in Kursen
 - Brief an alle regionalen OdA (Grundlage Fact Sheet Leiter SUVA)

3. Berichterstattung aus den Kurskommissionen und den Kursaudits

Alle 14 Kurskommissionen sind der Aufforderung der AKÜK nachgekommen und haben über die in ihrem Zuständigkeitsgebiet durchgeführten ÜK Bericht erstattet. Die Codoc hat die Rückmeldungen zusammengestellt und an der Sitzung der AkÜK am 20. Februar 2014 besprochen.

Wie unter Punkt 2 erwähnt, führte die AKÜK zudem 3 Audits in der Ausbildung Forstpraktiker EBA. Die Berichte aus diesen Audits wurden jeweils an den Sitzungen der AkÜK besprochen.

Folgende 4 Fragen wurden den regionalen Kurskommissionen gestellt

1. Gibt es besondere Vorkommnisse im Berichtsjahr 2014? Wenn ja, welche?
2. Sind Sie an einem 2-tägigen Basiskurs für ÜK-Instruktoren im Jahr 2015 interessiert?
Wenn ja, für wie viele Absolventen?
3. Was erachten Sie als die grösste Herausforderung bei der Durchführung der ÜK?
4. Haben Sie Anliegen und Vorschläge zuhanden der Aufsichtskommission ÜK?

Aus den Rückmeldungen gehen folgende Erkenntnisse hervor:

- Die vorgeschriebene minimale Anzahl üK-Tage wird von allen Kurskommissionen eingehalten. Es gibt jedoch sehr grosse Unterschiede bei der Dauer der beiden üK D und E.
- Ein Basiskurs für die neuen Instruktoressen wird begrüsst und nach der Umfrage sind ca. 19 deutschsprachige und 4 französisch sprechende Interessenten vorhanden. Nach der Kursausreibung haben sich per 22.1.2015 15 deutschsprachige und 2 französisch sprechende Instruktoressen gemeldet.
- Kursobjekte zu suchen, dass für alle Teilnehmer ähnliche Bedingungen vorhanden sind, ist sehr schwierig. Kursart üK A, üK C, üK D,
- Zielerreichung der Kurse, Daten der Durchführung und die Restkosten der Kurse geben viel zu diskutieren
- Die Benotung der Kursteilnehmer ist schwierig, und muss regelmässig geschult werden.
- Externe Überprüfung durch die AküK wurde begrüsst, (ist besser als ein Fragebogen) Entscheid Komm. AküK im 2015 keine Audits durchzuführen (Sitzung Sept 14)
- Anpassung Bivo mit folgenden Nennungen, Wertastung streichen, Aufnahme des Bereichs Absturzsicherung Anseilschutz,
- Fit im Forst sollte einheitliche Checkkarten verwendet werden, auch vom WVS
- Lernende mit Konzentrationsproblemen an einer Weiterbildung zu prüfen
- Instruktor WVS üK C nicht mehr im Wald tätig, sondern Gartenbau, ev Arbeitsnachweis verlangen
- üK C Ernteverfahren breiter instruieren, z.Bsp Forwarder , oder unter Seilbahn
- wie muss nun die Wertastung in den üK Kursen instruiert werden
- Weiterbildung der Instruktoressen sollen die beiden Försterschulen vermehrt einbringen

4. Fazit und Ausblick

Die Berichterstattung aus den Kurskommissionen stellt für die AküK ein wichtiges Mittel dar, um den nötigen Handlungsbedarf und die Dringlichkeiten abschätzen zu können.

Im Jahr 2015 hat die AküK darum schwerpunktmässig folgende Arbeiten geplant:

- Keine Audits der Kommission AküK
- Aus- und Weiterbildung der Instruktoressen E (2015) unterstützen (72 Teilnehmer haben sich für eine Weiterbildung im Jahr 2015 gemeldet. (Stand Januar 2015)
- Aus- und Weiterbildung der Instruktoressen D (2016) vorbereiten und interessante Themen suchen.

5. Antrag die OdA Wald

Der Vorstand der OdA Wald Schweiz nimmt den vorliegenden Bericht zur Kenntnis und betrachtet damit die Aufgabe der Berichterstattung der AküK an die OdA Wald als erfüllt.

Aufsichtskommission überbetriebliche Kurse

Hessigkofen, im Februar 2014

Der Präsident:

Aeberhard Hannes